



Jagdliches Bedingungsschiessen

Regierungsratsbeschluss vom 11. November 2009

- I. Zürcher **Jagdpassé** sind ab 1. April 2011 **nur gültig, wenn** zusätzlich zu den Bedingungen gemäss § 11 des Gesetzes über Jagd und Vogelschutz **vor weniger als zwei Jahren das jagdliche Bedingungsschiessen** gemäss Ziffer II **erfüllt** oder eine jagdliche Schiessprüfung erfolgreich absolviert wurde.
- II. Das Programm des jagdlichen Bedingungsschiessens besteht aus:
 - Kugelprogramm:**
Passe zu vier Schuss auf **Rehscheibe** mit Einteilung 1, 3, 8 – 10; Distanz 100 m, Schiessstellung frei (ohne Einschusstisch). Als Treffer gelten Punkte 8 – 10. **Bedingung: vier Treffer.**
 - Schrotprogramm:**
Passe zu vier Schuss auf **laufenden Hasen mit Klappfalle**, Laufbahn höchstens 6 m lang, Scheibe abwechselnd von links und rechts, rund drei Sekunden sichtbar, Distanz ca. 30 m, Jagdanschlag. Der Hase wird durch den Schützen ausgelöst. Ein Schuss gilt als Treffer, wenn die **vordere und/oder die mittlere Klappe** des Hasen **fällt**. **Bedingung: vier Treffer.**
- III. Auf begründeten schriftlichen Antrag einer Schützin oder eines Schützen hin kann die Baudirektion Ausnahmen vom Programm und/oder angepasste Stellungs- oder Anschlagarten bewilligen.
- IV. Das jagdliche Bedingungsschiessen kann auf jedem beliebigen Jagdschiessstand absolviert werden. Das offizielle Formular der Fischerei- und Jagdverwaltung muss mit **Stempel und Unterschrift der Standaufsicht** versehen sein.
- V. Die Änderung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Name _____ Vorname _____

Geb.-Datum _____

Adresse _____ PLZ / Ort _____

Der Schütze / die Schützin hat sich bei der Standaufsicht mit einem amtlichen Ausweis auszuweisen!

Kugelprogramm

Schiessstand: _____

1	2	3	4	Unterschrift Schütze

Datum _____

Standaufsicht _____

Stempel Standbetreiber _____

Schrotprogramm

Schiessstand: _____

1	2	3	4	Unterschrift Schütze

Datum _____

Standaufsicht _____

Stempel Standbetreiber _____

Mit dem Visum des Schützen/der Schützin bzw. der Standaufsicht wird bestätigt, dass die Angaben korrekt sind und das Resultat von vorgenannter Person persönlich erzielt wurde. Das Standblatt ist nur mit der Unterschrift des Schützen/der Schützin und der Standaufsicht gültig! Wir empfehlen, das Standblatt der Fischerei- und Jagdverwaltung einzusenden, gleichzeitig aber eine Kopie aufzubewahren. Weitere Standblätter können bei der Fischerei- und Jagdverwaltung oder via Homepage <http://www.fjv.zh.ch> bezogen werden. Das Bedingungsschiessen muss - unabhängig vom Wohnsitz - für alle Zürcher Jagdpässe absolviert werden (2 Tages-/6 Tages-/Jahresjagdpass sowie Pächter- und Jagdaufseherpass). Es kann auf jeder beliebigen offiziellen Jagdschiessanlage geschossen werden.